

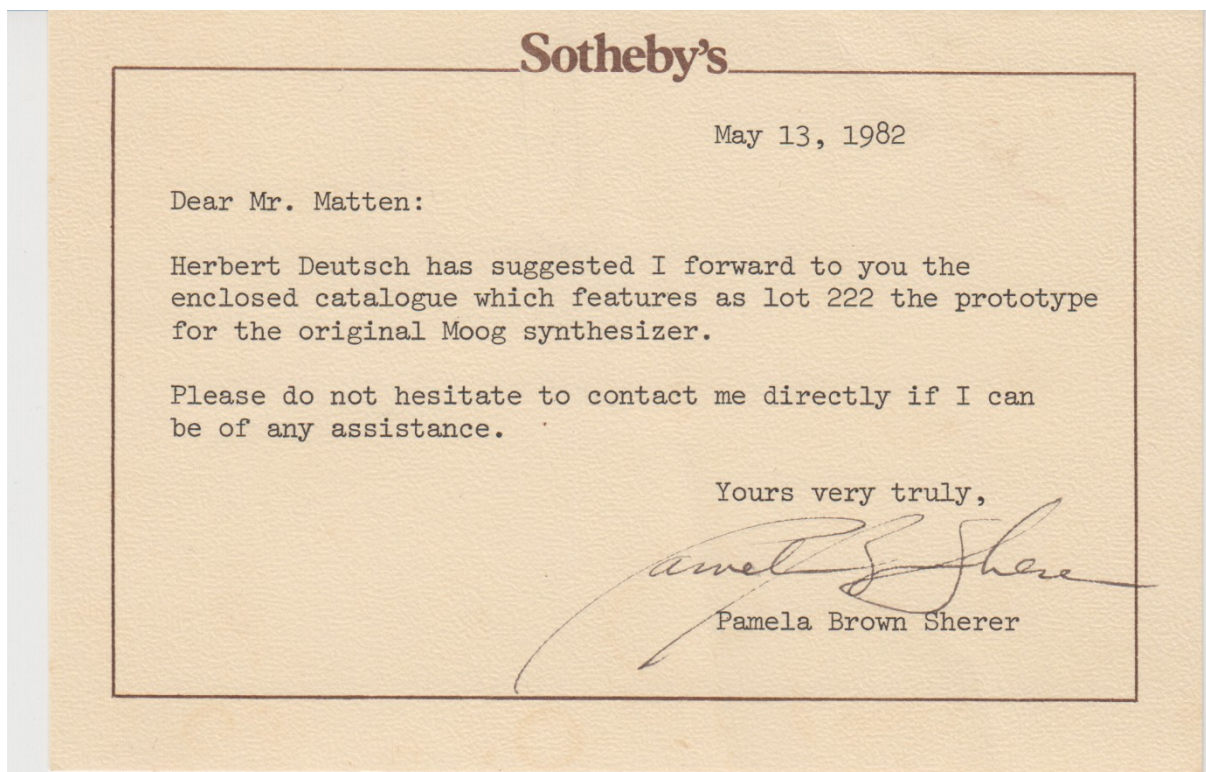
Der erste Moog Synthesizer

Vom 5 – 8. Juni 1982 fand die jährliche Sommer NAMM-Show statt, dieses Mal in Atlanta. Ich hatte nach dem Besuch ein paar Tage Urlaub in New York eingeplant.

Ein paar Jahre vorher hatte mich Herb Deutsch mit seiner Frau in meinem Bonner Laden besucht. Wir war damals nicht bewusst, wer mich da besucht hatte. Offenbar hatte er etwas mit Moog Synthesizern zu tun.

Info: https://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Deutsch

Im Mai erhielt ich einen Brief von dem renommierten Aktionshaus Sotheby's in New York, Manhattan.



Terminlich passte das, also hin und brav auf einem Stuhl in der mittleren Reihe Platz genommen. Ich weiß nicht mehr, wie das Startangebot lautete, aber das war mir dann doch zu viel Geld für die paar mickrigen Kistchen. Deren historische Bedeutung war es mir auch nicht Wert. Also keine Hand gehoben.



222

Property of Herbert Deutsch

■ 222 PROTOTYPE FOR THE ORIGINAL MOOG SYNTHESIZER, designed and built by Robert A. Moog, July–September, 1964, with additional modules 1964–1965, with double keyboards and two modules in walnut cabinets, complete with schematics of circuitry drawn by Moog and further documentation, (operative.) L. of keyboards 40".
\$15,000/20,000

Note: This prototype embodies Robert Moog's revolutionary concept of voltage (analog) control in uniquely interconnecting modular parts for the creation and control of electronic musical sounds and effects. It was played by the owner in the first (live) performance of a Moog Synthesizer in September, 1965 at Town Hall, New York City. Mr. Deutsch consulted with Moog on the musical possibilities of the instrument throughout its inception.

Es fand sich kein Käufer und ich meine, dass der Prototyp inzwischen in einem Museum ausgestellt wird.

Meine ganze Kohle habe ich während diverser Besuche in New York hier verballert.

